

Stiftung „Zukunft Sport“ geht ins 15. Förderjahr

Der KSB Helmstedt unterstützt auch 2024 seine Vereine sowie Kinder mit diversen Angeboten.

Helmstedt. Seine Sportvereine zu unterstützen sowie Kinder und Jugendliche frühzeitig zur Bewegung zu animieren, das sind zwei der wesentlichen Anliegen des Kreissportbundes (KSB) Helmstedt. Mit diversen Aktionen und Kampagnen will er beides im Jahr 2024 erfolgreich fortführen.

Einer der Eckpfeiler zur Unterstützung der Vereine wurde im Jahr 2010 gegossen: Der KSB ergriff „die einmalige Chance, mit einer Treuhandstiftung unter dem Dach der bestehenden Bürgerstiftung Ostfalen eine zusätzliche Basis für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in den Sportvereinen einzurichten“, sagt KSB-Vorsitzender Jürgen Nitsche. Die Stiftung „Zukunft Sport“ darf nun, da sie in ihr 15. Förderjahr geht, als sehr erfolgreiche Initiative bewertet werden. 2024 werde „die Grenze zur 200. Förderung erreicht“.

Ein weiterer wichtiger Faktor bei der Vereinsunterstützung ist das Sponsoring durch Unternehmen, die Aktionen wie „Kinder in Bewegung“, „Schwimmen lernen, aber richtig“ und die Abnahme von Mini-Sportabzeichen finanzieren. „Aktuell ist eine von Volkswagen großzügig begleitete Kampagne dazugekommen, die Vereinsbeiträge für Kinder bis acht Jahren mit jeweils 50 Euro für das erste Jahr im Verein sponsert“, erklärt Nitsche. Zum Jahresende 2023 waren es mehr als 150 Kinder, die auf diesem Weg Mitgliedschaften in 20 Vereinen angemeldet hatten – „und bis zum Aktionsende am 30. Juni werden sicher noch viele junge Sportlerinnen und Sportler dazukommen“.

Bereits im vierten Jahr werden Sportfeste unter dem Motto „Kinder in Bewegung“ im Landkreis angeboten. Terminiert sind bereits die



Der Kletterturm des KSB kam im vergangenen Jahr an 22 Stationen zum Einsatz und wird auch 2024 eine der Attraktionen bei den Bewegungsaktionen sein. KSB HELMSTEDT

Stationen in Groß Twülpstedt (8. Juni), Königslutter (15. Juni) und Schöningen (3. August), in Helmstedt soll zum Jubiläum des TSV Germania (175 Jahre) ebenfalls ein Sportfest stattfinden, ein fünfter Standort wird noch gesucht. Neben dem Kletterturm, der im vergangenen Jahr bei 22 Stationen weit mehr als 1000 Kinder angelockt hat, gehört die Abnahme des Mini-Sportabzeichens für die Jüngsten zum Angebot. In 25 Kindertagesstätten und bei den Sportfesten wurden rund 1500 Urkunden verteilt.

Die niederschwellig zugänglichen und kostenfreien Initiativen des KSB sollen bei Kindern die Begeisterung für Bewegung wecken. „Die Bewegungsförderung muss gezielt schon im frühen Kindesalter beginnen, da sonst Gesundheitsprobleme drohen“, sind sich die KSB-Verantwortlichen einig. r



Das Geschäftsstellenteam des KSB Helmstedt, von links: Birgit Schellenberg, Torsten Dill, Byrgit Grudke, Jürgen Nitsche, Sibilla Engemann, Angela Lux und Bettina Dörries, freut sich bereits auf die Aktionen in diesem Jahr. Es fehlt: Mario Fischer.